

Generalanzeiger

für Halle und den Saalkreis.

Landwirtschaftliche Gratisbeilage: „Der Bauernfreund.“

Druckort täglich Nachmittags zwischen 5-6 Uhr... Abonnement 50 Wg. pro Monat, frei in's Haus.

Der Redaktor verantwortlich: Wilhelm Zehe (Halle), Adolph v. Scharf (Köthen), Gustav v. Scharf (Halle).

Verbreitungsbezirk: Stadt Halle a. S., Weißenfelde, sowie sämtliche Ortsgemeinden des Saalkreises, der Kreise Bitterfeld, Dessau, Erfurt, Mansfelder Gebirge- und Seekreis, Merseburg, Rannenburg, Querfurt, Weißenfelde, ferner andere zahlreiche Orte der Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen.

Die heutige Nummer umfasst 16 Seiten.

* Was in der Welt vorgeht.

Der Wahlkampf ist zu Ende, nachdem nun auch die Stichwahlen definitiv ihren Abschluss erreicht haben... Die Wahl des Reichspräsidenten wird am 3. März stattfinden.

Außen hin und für eine selbständige Politik keine wesentlichen Meinungsverschiedenheiten bestehen. Es ist bekannt, wie seit einer dreizehnjährigen Periode Deutschland und England wegen eines beiderseitigen Handelsvertrages Erörterungen pflegen.

Einen Trübsal hat es in Frankreich gegeben. Bekanntlich wollten einige bonapartistische Abgeordnete gewisse Papiere darüber vorlegen, das ihnen missliebige Abgeordnete vom Auslande, hier von England, nicht Deutschland gemeint, große Geldsummen bezogen hätten.

Preussischer Landtag.

(Originalbericht des „General-Anzeiger“) Abgeordnetenhaus.

11½ Uhr. Das Haus tritt sofort in die Tagesordnung ein. Der Präsesident hat die Erklärung von Angelegenheiten des Jahres 1891/92... Die Tagesordnung enthält die Beratung der Anträge der Abgeordneten.

Abg. Schmitz (Evangel.) (St.): Die Landwirtschaft hat allerdings große Hoffnungen auf die Unterbringung der Eisenbahnverwaltung, gefehlt aber diese Hoffnungen sind noch nicht erfüllt worden. Die Uebertragung der Eisenbahnverwaltungen hat eine förmliche Lösung der Verhältnisse zur Folge haben müssen, aber die Eisenbahnverwaltung diese Lösung völlig vereitelt.

Verfehmt.*)

Nach amerikanischem Motiv frei bearbeitet von H. Geisel. (Fortsetzung.) „Du bist doch ein braver Burische, Fritz“, brummte Herr Wapping, seinem Viebling einen freundlichen Blick zuwerfend; Fritz erschrak bei dem Lobspruch und bestrichte dann mit einer Hand das Gesicht, wie er eine Ohrspeckkarte abwusch.

entgehen lassen. Für Dich ist's ja freilich ein Glück, Fritz, daß sie nicht zugriffen hat; ich habe immer geglaubt, daß Du einmal auf diese Weise hünenfalls würdest. Wenn ich's nur begreifen könnte — junge Damen lassen sich doch für gewöhnlich die Gelegenheit durch eine Weirath zu Rang und Reichthum zu kommen, nicht entgehen.“

ich für alles interessiren und durch ihre Niedrigkeit Zweit in die Familien tragen — Lilly ausgesucht und sie beschworen hatte, meine Bewerbungen zurückzuweisen! Er sagte ihr klar und deutlich aneinander, daß sie nicht die Schwiegermutter sei, welche ihm saß und er sehe, und daß er mit seinem Geringem ganz andere Pläne verfolgte! Er schloß mit der Versicherung, wenn sie sich nicht trodsam nicht abweiße, werde er nicht entzogen, und das schlug denn durch und ließ Lilly meinen Antrag ablehnen. Na, Du, was sagst Du dazu? Ich will's, was willst Du an der Ehe, der Sohn des reichen Bankiers in Richmond zu sein, wenn das Mädchen, welches ich liebe, mich deshalb abweist, ach, es ist ein rechtes Glück! Herr Wapping wiegte nachdenklich das Haupt.

den haben keine Erweiterung und auch bescheidenen Erfolg zu...

Am Vorkahlabender, welches heute, Samstag, wieder...

Concordia-Theater. Die gefällige Aufführung des Bändchens...

Wittgenstein. Der große Zutritt, welchen die abendigen...

Bräunleiten in Bad Wittfeld. Der Herr des Bräunleiten...

Verbot des Waldtheaters für die Garbion Halle...

Stiller Brand. In letzter Nacht um 12 1/2 Uhr fand in der...

Wom Tode des Ertrinkten gerettet. Die Unvorsichtigkeit...

Und die beiden Anzöfen füllten sich Wasser; der einen jungen...

Aus der Umgebung. *Reben, 30. Juni. (Unweiter.) Korallen entlag sich über...

Verheissen, 30. Juni. (Gewitter.) Selbstmord. Bei einem...

Sport. *Diskursfahrt nach Berlin. Der erste Diskurs...

Kirdliche Nachrichten. Am 5. Sonntag nach Trinitatis predigte: U. S. Frauen...

Städt. Siedenhaus: Rom 8 Uhr Herr Diakon Witt. Diakon...

Telegramme und letzte Nachrichten. Privattelegramme des „General-Anzeiger.“

Berlin, 1. Juli, 10 Uhr 15 Min. Rom. (Telegramm unseres Korrespondenten.)

Berlin, 1. Juli, 11 Uhr 10 Min. Rom. (Telegramm unseres Korrespondenten.)

Hamburg, 1. Juli, 11 Uhr 40 Min. Rom. (Telegramm unseres Korrespondenten.)

L. Paris, 1. Juli, 11 Uhr 35 Min. Rom. (Telegramm unseres Korrespondenten.)

Charlottenburg, 30. Juni. Eine graue Füllkatze hat sich heute Abend in der 8. Stunde hier gezeigt.

Bei Verschneidung verändertes und möglich warmes Wetter ohne wesentliche Niederschläge.

Handels- und Börsenheil des „General-Anzeiger“.

Berliner Börse vom 30. Juni 1893.

Table with multiple columns: Deutsche Fonds, Ausländische Fonds, Bank-Aktionen, Bergwerks-Aktionen, Wechselkurs, Bankdiskonto, Gold, Silber und Banknoten. Includes various bank and stock listings with prices and yields.

Table with multiple columns: Berliner Produktenbörse vom 30. Juni, Hallescher Zuckerbericht vom 30. Juni. Includes market reports for grain, oil, and sugar.

Table with multiple columns: Waffelbericht. Includes reports on waffle production and market prices.

Large advertisement for 'Kamen-Mantel, Jaquettes, Kragen, Brummer & Benjamin' featuring various styles of coats and jackets. Includes text: 'verkauft der vorgelagerten Saison wegen noch billiger als bisher.' and '23 Gr. Ulrichstr. 23, part. u. l. Etage.'

Gegründet
1859**J. LEWIN**Gegründet
1859**Halle a. S. 2 u. 3 Marktplatz 2 u. 3. Halle a. S.**Nach beendeter Lager-Aufnahme eröffne ich heute meinen diesjährigen grossen **Inventur-Ausverkauf**, in welchem sämtliche Waaren nunmehr mit den**zurückgesetzten, niedrigsten Inventur-Preisen**versehen sind. Der Ausverkauf dauert nur kurze Zeit und empfehle ich denselben meiner geehrten Kundschaft auf das An-
gelegenste, da eine gleich günstige Gelegenheit, **billig und gut** seinen Bedarf zu decken, wohl sobald nicht wieder ge-
boten werden kann. Unter Anderem offerire ich**Marktplatz 2**

(Rathskeller-Neubau):

Staubmäntel, einfarbig oder gemustert, aus prima Lustre oder Panama, hochmodern ge-
arbeitet, mit kurzer oder langer Pellerine, **Inventur-Preis Mk. 3 u. 4,50** (Saisonpreis Mk. 9 u. 12).**Staubmäntel** aus bestem reinwooll. Beige, **Inventur-Preis Mk. 8 u. 10** (Saison-
preis Mk. 16 u. 18).**Spitzen-Umhänge** in hocheleganter Ausführung, **Inventur-Preis Mk.**
7, 11 u. 15 (Saisonpreis Mk. 12, 20 und 24).**Morgenröcke für Damen** **Inventur-Preis Mk. 1,50,**
2,50 u. 3,50 (wirklicher Werth Mk. 5, 6 u. 8).**Regenmäntel und Jackets**
weit unter dem Herstellungspreis.**Kinder-Kleidchen**
in unübertroffener Auswahl von 45 Pfg. an.**Damen- u. Mädchen-Blousen**
in 1000facher Auswahl von der einfachsten bis zur hoch-
elegantesten Art das Stück von 50 Pfg. an.**Kinder-Mäntel u. Jacken**
Inventurpreis Mk. 1, 1,50 u. 2 (wirklicher Werth
Mk. 3, 4, 5 u. 8).

Ein Posten vorjähriger

**Winter-Mäntel und
Jackets**

für jeden nur annehmbaren Preis.

**Marktplatz 3**

(Geschäftshaus)

sind mehrere Posten reinw. **Kleider-**
stoffe, nur **Neuheiten** der letzten Saison,
zusammengestellt, die bei der Lager-Aufnahme
bedeutend im Preise zurückgesetzt und für die
Hälfte ihres wirklichen Werthes zum Verkauf ge-
stellt sind.Ein Posten elsass. **Woll-Mousselines**
das Meter 50 Pfg.Ein Posten baumwollene **Cachemirs**
(Letzte Saison-Neuheit in den entzückendsten Mustern) das
Meter 45 Pfg.Eine **Partie Seiden-Rester**,
vorzüglich für Blousen und Besatz geeignet,
das Meter 50, 75, 100 Pfg.Ein Posten **Steppdecken**, extra gross u. schwer,
das Stück 2 Mk.Ein Posten abgepasster wollener **Portièren**
Inventur-Preis das Paar Mk. 4,50 (wirklicher Werth 8 Mk.).Ein Posten **Gardinen und Teppiche**
ältere Muster, sonst garantiert fehlerfrei,
weit unter Preis.Ein Posten **Normal-Hemden** für Herren
Inventur-Preis 90 Pfg. das Stück.Ein Posten **Hemdentuche und Hemdenbarchente**
zu aussergewöhnlich billigen Preisen.Der Verkauf findet zu **festen** Preisen statt.**Ausverkauf**